



Pfarnachrichten der katholischen Pfarrgemeinde St. Hubertus Kempen - St. Hubert

**St. Hubert, vom 20. Juli 2024 bis 17. August 2024
- für 4 Wochen -**

Geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro vom 5.8.-9.8.

In der o.g. Woche ist das Pfarrbüro nur am Donnerstag, 8.8., von 9.30-11.30 Uhr besetzt.
Telefonate und Mails werden vom Pfarrbüro in Kempen beantwortet.

Rückblick auf die Kevelaer-Wallfahrt

Am 16. Juni machten sich viele Pilger aus dem pastoralen Raum Kempen-Tönisvorst und aus Hüls auf den Weg zur Muttergottes nach Kevelaer. Unter dem Wallfahrtsthema „Geh mit uns...“ waren Fuß-, Rad- und Autopilger unterwegs, um auf die Fürsprache Mariens Gott zu bitten, uns auf vielen Lebenswegen zu begleiten. Wie immer gingen nachts um 2 Uhr zuerst die Fußpilger los, um 6.15 Uhr folgten die Radpilger. Unterwegs machten beide Gruppen Halt um gemäß des Wallfahrtsthemas zu beten und zu singen. Ein kurzes Gebet sei hier wiedergegeben: „Herr, danke für jeden Weg, den ein Mensch mit mir geht, und für jede Begegnung, aus der Freundschaft entsteht. Danke für alle Freunde auf Erden und für das Gefühl, wirklich gekannt zu werden. Danke für Geborgenheit und Zwanglosigkeit, für entspanntes Beisammensein, für Liebe – auch im Streit. Danke für gemeinsames Lachen, für Tiefe, Vertrauen, auf viel zusammen Erlebtes schauen. Schön ist es, Freude mit Freunden zu teilen, so tröstlich, in Not bei ihnen zu sein. Denn mögen Menschen sich aus vielen Gründen nicht oft sehen, wahre Freundschaft, die bleibt trotzdem bestehen.“

Wohltuend ist der Stopp in einem Pfarrheim in Pont, wo der DRK Zug St. Hubert immer ein köstliches Frühstück vorbereitet und ausgibt. Besonders schön war die Beteiligung von 6 Messdienern, wobei man sagen muss, dass es offiziell 5 aktive Messdiener waren. Der 6. Messdiener war Julius, Bruder von Erik, der gerade die 1. Hl. Kommunion empfangen hat, aber gerne wie sein Bruder vor 2 Jahren als angehender Messdiener mitfahren wollte. Am Eingang des Kreuzwegs trafen sich alle Pilger, um betend den Kreuzweg Jesu nachzugehen. Die Messdiener gingen, inzwischen in ihren Messdienergewändern, den Kreuzweg voran und es war für sie selbstverständlich, dass der Jüngste -Julius- mit dem Kreuz vorweg gehen durfte. Betend und singend zogen die Pilger nach dem Kreuzweg in Kevelaer ein, um an der Pilgermesse um 11.45 Uhr in der Basilika teilzunehmen. Im letzten Augenblick wurde es noch möglich gemacht, dass unsere Messdiener Jannis, Joshua, Oliver, Benedikt, Erik und Julius in der großen Basilika in der Hl. Messe dienen durften – sicher ein ergreifendes Gefühl für sie, besonders wahrscheinlich für den „Nicht-Messdiener“ Julius.

Nach einer Stärkung beim gemeinsamen Mittagessen im Priesterhaus in Kevelaer und einem abschließenden Gebet am Gnadenbild der Muttergottes machten sich die Pilger individuell auf die Rückfahrt, die meisten fuhren mit dem Auto oder dem Zug nach Hause. Knapp 20 Radpilger trauten sich, trotz aufziehender Schlecht-Wetter-Front, den Heimweg mit dem Rad anzutreten. Dazu gehörten auch unsere Messdiener; wobei Julius und Erik mit ihrer Mutter diskutierten und sich nicht von Papa abholen lassen wollten. Doch die Rad-Rückfahrt entpuppte sich schon als kleines Abenteuer, da das Wetter immer schlechter wurde. Nach einer Eis-Pause in Geldern hat es dann bei Gegenwind nur noch geschüttet!! Aber alle hielten durch und kamen durchnässt und erschöpft, doch glücklich und erfüllt, von einer ganz besonderen Kevelaer-Wallfahrt zurück.

Wir bedanken uns bei allen, die diese Wallfahrt organisiert, durchgeführt und mitgetragen haben!

Ganz besonders natürlich bei unseren Messdienern Benedikt, Erik, Jannis, Julius, Joshua und Oliver!
(Cäcilia Velroyen)

„VERÄNDERUNGEN“ ...

erleben wir das ganze Jahr über in der Natur. Der Frühling und die beginnende Sommerzeit sind für mich die Zeiten, in denen sich vieles von seiner schönsten Seite präsentiert, auch die Rosen in meinem Garten. Die Region, in der wir leben, gibt uns die Möglichkeit die Naturkreisläufe gut zu beobachten. Das zaghafte Austreiben im Frühling, das zarte Grün und die ersten bunten Blüten. Die üppige Pracht des Sommers mit seinen prachtvollen Farben und auch mit der Fülle an intensiven Gerüchen, wie die Holunder- Linden- und Lavendelblüten. Im Herbst erleben wir die Zeit der Ernte und des Vergehens; dem Rückzug der Pflanzen. Selbst der Winter lässt uns nicht nur Starre und Kälte erleben, die Winterzeit lädt uns auch ein Inne zu halten.



Im Buch Kohelet im Alten Testament spricht der Prediger davon, dass alles seine Stunde hat; es für jedes Geschehen unter dem Himmel eine bestimmte Zeit gibt (Koh 3.1) Zu den Ereignissen in der Natur gehören auch die vielen verschiedenen Seiten, die unser Leben prägen. In Vers 6 heißt es im dritten Kapitel „eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen.“

Diese Worte lassen mich besonders an die **Umbruchzeiten** denken, in denen sich derzeit unsere Kirche befindet. Nicht nur in unserem Bistum Aachen, sondern auch in allen deutschen Bistümern und weltweit. Für viele Menschen ist es ein großer Verlust, dass Kirche nicht mehr so ist, wie sie es in ihrer eigenen Kindheit und Jugend erlebt haben. Für sie sollte Kirche alles behalten, was ihnen lieb und teuer ist. Tatsache ist aber, dass wir mit einer sehr großen Zahl von Kirchengläubigen konfrontiert werden, die Zugehörigkeit zur Kirche wird „weggeworfen“ – oder anders gesehen.

Lassen wir uns ein, auf eine Zeit des Suchens, so wie Kohelet es schreibt? Miteinander können wir uns auf die Suche begeben, wie wir unserem christlichen Glauben neue Gestalten geben können. Nehmen wir mit viel Feingefühl wahr, was unsere Nachbarn bewegt, die sich von Kirche entfernt haben! Jesus selbst hat den Menschen unermüdlich von dem großartigen Geschenk der Liebe Gottes erzählt und diese in die Tat umgesetzt. In den Begegnungen mit Menschen, die anders denken als wir, kann Jesu Handeln für uns die Messlatte sein. Jede und jeder von uns kann mit kleinen Schritten auf andere zugehen und dazu beitragen, dass unsere „Frohe Botschaft“ weiter gelebt wird.

Niemand von uns zweifelt daran, dass im nächsten Frühjahr, nach der Winterruhe, die Krokusse wieder aus der kalten Erde aufbrechen. Trauen wir miteinander der Geistkraft Gottes zu, dass die Veränderungen in Kirche von dieser Kraft mitbewegt und mitgetragen werden.

So wünsche ich Ihnen eine gute Sommerzeit um die Welt rundherum zu sehen, zu erleben und viel Geduld, die Veränderungsprozesse in der Natur, in unserem Leben und in unserer Kirche auszuhalten, mit dem Glauben daran, dass „Gott sieht, dass es gut ist.“

*Für das Pastoralteam der GdG Kempen-Tönisvorst
Stefanie Müller;
Gemeindereferentin*

Kfd – Katholische Frauengemeinschaft

Donnerstag, 1.8. 9.30 Uhr Wortgottesfeier für die Lebenden u. Verstorbenen der kfd

Schon jetzt vormerken: kommende kfd-Termine

Mittwoch, 21.8. 14.15 Uhr Abfahrt ab Kirchplatz nach Grefrath zur Dorenburg zur Ausstellung „Leben mit dem Tod“

Donnerstag, 22.8. 14.30 Uhr Stricken für alle im Marienheim

Mittwoch, 28.8. 18 Uhr Literarische Abendstunde auf dem Hof Dörkes - 17.30h ab Kirchplatz

Donnerstag, 29.8. 15 Uhr Mitarbeiterinnen Versammlung im Marienheim mit Ausgabe der Junia und Infozettel September

Einschulungsgottesdienst der Erstklässler am 22. August um 8.30 Uhr in St. Hubertus

Nachdem der Schulabschlußgottesdienst in diesem Jahr in der evangelischen Kirche stattgefunden hat, laden wir alle Erstklässler am 22. August um 8 Uhr in die katholische Kirche ein um sie mit Gottes Segen in ihren ersten Schultag zu begleiten. Herzliche Einladung an alle Familien der diesjährigen Erstklässler!

Tag der Ehejubiläen in Aachen am 24. August

Alle Paare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (ab Silberhochzeit jeder runde und halbrunde Jahrestag) feiern können, sind zum Tag der Ehejubiläen des Bistums Aachen am 24. August eingeladen. Der Tag beginnt um 11.15 Uhr mit einer Eucharistiefeier im Aachener Dom, die Bischof Dr. Helmut Dieser und Weihbischof Karl Borsch zelebrieren werden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erwartet die Jubelpaare ein vielfältiges kulturelles Programm, Eine Andacht um 16 Uhr beendet den Tag mit einem persönlichen Segen für jedes Paar. Den Einladungsflyer finden Sie zum Download auf www.gdg-kempen-tönisvorst.de und am Schriftenstand in der Kirche.

Geänderte Öffnungszeiten der Kirche während der Sommerferien

Die Kirche ist zusätzlich zu den Gottesdiensten ab Beginn der Sommerferien bis Ende der Ferien nur an folgenden Tagen geöffnet: montags von 10-12 Uhr, dienstags ab 10 Uhr nur Kerzenkapelle, donnerstags von 10-12 Uhr

Kirche am Kendel am 1. September von 11 – 15 Uhr

Zu Beginn wird um 11 Uhr ein ökumenischer Freiluft-Gottesdienst unter dem Motto “Aufwind für unsere Welt!” gefeiert. Im Anschluss gibt es ein großes Picknick, zu dem jede/jeder eingeladen ist, etwas mitzubringen.

Zum Rahmenprogramm gehören: Spaß und Spiel, Begegnung und Gespräch, Handysammelaktion und vieles mehr. Bitte teilen Sie die Einladung mit vielen Menschen, auch in den Gruppen und Vereinen hier vor Ort

Gott, der Herr, rief zu sich in die Ewigkeit:

Agnes Landwehrs, geb. Jansen, sie verstarb im Alter von 77 Jahren



Gottesdienstordnung 20.7.2024 - 17.8.2024

20.07. Sa	18:00 h	Hl. Messe
23.07. Di	18:30 h 19:00 h	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt Hl. Messe
27.07. Sa	10:00 h	Wort-Gottes-Feier im Lazarus-Haus anlässlich Sommerfest
28.07. So	17. Sonntag im Jahreskreis 09:30 h	Hl. Messe
30.07. Di	18:30 h 19:00 h	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt Hl. Messe
01.08. Do	09:30 h	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
03.08. Sa	18:00 h	Hl. Messe
06.08. Di	Verklärung des Herrn 18:30 h 19:00 h	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt Hl. Messe
11.08. So	19. Sonntag im Jahreskreis 09:30 h	Hl. Messe
13.08. Di	18:30 h 19:00 h	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt Hl. Messe
17.08. Sa	14:00 h 18:00 h	Trauung Hl. Messe

Die Kirche ist an jedem Montag und Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Rosenkranzandachten in den Nachbargemeinden

Mittwoch, 24.7., um 15 Uhr in St. Godehard, Vorst
Mittwoch, 31.7., um 15 Uhr in St. Godehard, Vorst
Mittwoch, 7.8., um 15 Uhr in St. Godehard, Vorst
Mittwoch, 14.8., um 15 Uhr in St. Godehard, Vorst
Sonntag, 18.8., um 10.30 Uhr in St. Marien, Kempen: Themenführung Kirchenfenster zum Thema "Freudenreicher Rosenkranz"

KONTAKTE

Pfarrer Thomas Eicker	thomas.eicker@gdg-ktv.de	
Kaplan Markus Terporten	markus.terporten@gdg-ktv.de	
Pfarrsekretärin Katja Hirzmann	pfarrbuero@pfarre-st-hubertus.de	Tel. 02152 7246
Kirchenmusiker Stefan Thomas	stefan@thomas-kempen.de	
Küsterin Rita Dalitz	rita.dalitz@gdg-ktv.de	
Homepage	https://gdg-kempen-tonisvorst.de	
Gemeindevorstand St. Hubertus	gemeindevorstand-st.hubertus@gdg-ktv.de	
Pfarrbüro in Kempen	pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de	Tel. 02152 8971020